

SCHUTZBUND DER KREDITNEHMER

Landesverband Hessen e. V.

D – 35315 – HOMBERG / OHM – HESSEN – POSTFACH 1253

Internet : <http://www.schutzbund-der-kreditnehmer.com>

> Komitee für Völkerrecht und Menschenrechte in Deutschland – DRB <

Schutzbund der Kreditnehmer – D – 35315 – Homberg / Ohm

Beweis- und Rechtsgrundlagen :

02. November 2010

Die BRD ist kein Staat !!

Offenkundigkeiten nach § 291 ZPO / analog

- 1.) Der Staat „**Deutsche Reich**“ besteht fort (vgl. Urteil 2 BvF 1/1973)
(Bundesverfassungsgerichtsurteil von 1973 / es gilt bis heute!!)
 - 2.) Der Staat „**Deutsche Reich**“ hat ein Staatsgebiet (vgl. § 185 BBG a. F.)
(BBG = Bundesbeamtengesetz)
 - 3.) Der Staat „**Deutsche Reich**“ hat ein Staatsvolk (vgl. RuStAG 1913)
(Staatsangehörigkeitsgesetz)
 - 4.) Der Staat „**Deutsches Reich**“ hat eine Staatsangehörigkeit (vgl. RuStAG 1913)
 - 5.) Der Staat „**Deutsches Reich**“ hat eine Verfassung (Weimarer Reichsverfassung von 1919)
-
- 1.) Die BRD ist kein Staat (vgl. Urteil 2 BvF 1/1973) (vgl. Rede von Carlo Schmid [SPD] 1948)
(vgl. Buch: „Geheimsache BRD“)
 - 2.) Die BRD hat kein eigenes Staatsgebiet (vgl. § 185 BBG alte Fassung)
 - 3.) Die BRD hat kein eigenes Staatsvolk (vgl. BRD-StAG)
 - 4.) Die BRD hat keine Staatsangehörigkeit (vgl. z.B. das Schreiben vom 01.03.2006
Az.: 33.30.20 - des Landkreises Demmin/ Land Mecklenburg-Vorpommern)
 - 5.) Die BRD hat keine Verfassung (vgl. Art. 146 des Grundgesetzes)
 - 6.) Gesetze ohne Verfassung sind nichtig!
-

D – 35315 – Homberg / Ohm – Hessen – Kastanienweg Nr.: 5

Telefon: (06633) 64 25 33 – Fax: (06633) 911 841

Mobil: 01577 5273 506 – E – Mail: klausclick@t-online.de

SCHUTZBUND DER KREDITNEHMER

Landesverband Hessen e. V.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme:

Der Staat „**Deutsches Reich**“ besteht bis heute in seinen Grenzen von **1937** nach Staats- und Völkerrecht fort (**US-Gerichtsurteil** unter Vorsitz von Richter **Fred Cohn** – „Bonner Rundschau“ vom 20. Februar 1951). Die **Siegermächte** haben die **Grenzen** des **Staates** „Deutsches Reich“ aus **gutem Grund** in den Grenzen vom **31.12.1937** festgeschrieben. Das hat auch mit der Tatsache zu tun, daß die **Alliierten** dem Staat „**Deutsches Reich**“ ein **Staatsgebiet** von ca. **600.000 km²** („Neuschwabenland“ am Südpol) und andere Gebiete [Österreich, Süd-Tirol, Elsaß, etc.] vorenthalten möchten.

Im Londoner „**Protokoll über die Besetzungszonen in Deutschland und die Verwaltung von Groß-Berlin**“ [sog. „Zonenprotokoll“] vom **12.09.1944** (letzte Fassung: 13.08.1945) wurde von den **Alliierten** nur festgelegt, dass Deutschland innerhalb seiner Grenzen, wie sie am **31. Dezember 1937** bestanden, zum Zwecke der Besetzung in **vier Zonen** eingeteilt wird, und ein **besonderes Berliner Besatzungsgebiet** geschaffen werden soll.

Dieser **Sonderstatus von Berlin** hatte auch **1990** noch Gültigkeit und wurde in dem „Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen“ (BGBl. 1990 II, S. 1273 und 1274 ff) festgeschrieben und ist am **03. Oktober 1990** in Kraft getreten. Somit steht fest, dass **Berlin auch weiterhin** seinen **Sonderstatus** behält und somit offenkundig **kein** Land der **BRD** ist. (vgl. Buch: „**Geheimsache BRD**“ von **Sven B. Büchter** / ISBN 978-3-00-020929-1 / Seiten 96 – 98)

Der Art. 23 GG [alte Fassung] wurde 1990 aufgehoben. Damit hat das GG seit dem 29. September 1990 nach Offenkundigkeit § 291 ZPO **keinen Geltungsbereich** mehr.

Die Bundesrepublik Deutschland [BRD] beschränkte ihre staatsrechtliche Hoheitsgewalt aber immer nur auf den „Geltungsbereich des Grundgesetzes“ - und ist somit nach Offenkundigkeit (§ 291 ZPO) seit 1990 de jure erloschen (vgl. Urteil 2 BvF 1/1973).

zusammengestellt im Oktober 2010 von Dr. Alexander Kleinemeyer

e-mail: info@joh-nrw.net

SCHUTZBUND DER KREDITNEHMER

Landesverband Hessen e. V.

weitere Informationen dazu:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Einigungsvertrag>

http://de.wikipedia.org/wiki/Grundgesetz_f%C3%BCr_die_Bundesrepublik_Deutschland

<http://de.wikipedia.org/wiki/Besatzungszone>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Oder-Nei%C3%9Fe-Grenze>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Zonenprotokoll>

http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cbereinkommen_zur_Regelung_bestimmter_Fragen_in_bezug_auf_Berlin

http://de.wikipedia.org/wiki/Alliierte_Kommandantur

<http://de.wikipedia.org/wiki/Reichsregierung>

http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Reich_1933_bis_1945

Deutsche Staatsangehörigkeit:

Die Rechtsgrundlage für das reguläre Staatsangehörigkeitsrecht ist das **zweimal reformierte Staatsangehörigkeitsgesetz**, das das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz **grundlegend erneuerte** und mit dem StAG 2000 [BRD] und dem Aufenthaltsgesetz 2004 [BRD] zusammenführte.

In allen Fällen richtet sich die Staatsangehörigkeit nach der Gesetzgebung zum Zeitpunkt des Erwerbs- oder Verlusttatbestands. Vor dem 01. Januar 2000 bestand diese Gesetzgebung aus:

- *Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz* (RuStAG) vom 22. Juli 1913, RGBl. 1913, S. 583)
- *Ausländergesetz* vom 09. Juli 1990, BGBl. III/FNA 26 - 6 [BRD]
- *Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet* [sic!] vom 30. Juli 2004 (*Aufenthaltsgesetz 2004 – AufenthG*) BGBl 1, 2004, S. 1950 [BRD]

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/RuStAG>

Mitglied im Zentralrat Europäischer Bürger / in für Menschenrechte e.V.
Staatsbürger nach gültigem Reichsrecht gemäß RuStag von 1913 unter der seit 18.07.1990 wieder gültigen Verfassung von 1871 und gemäß Art. 20 Abs. 3 u. 4 und Art. 9 Abs. 2 des GG v. 23.05.1949 zur Bekämpfung terroristischer Vereinigungen !

SCHUTZBUND DER KREDITNEHMER

Landesverband Hessen e. V.